

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 77 (2002)
Heft: 6

Artikel: Berufsunteroffizier : ein verantwortungsvoller Beruf - mit Sicherheit
Autor: Ernst, Rolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-715252>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berufsunteroffizier: Ein verantwortungsvoller Beruf - mit Sicherheit!

Herr Adjutant, was fasziniert Sie an Ihrem «Job» als Berufsunteroffizier?

Ich darf mein Wissen an Menschen weitergeben, die davon profitieren können. Zudem lasse ich immer wieder neue Leute kennen.

Warum haben Sie diesen Beruf gewählt?

Es war für mich eine besondere Herausforderung, die Berufsunteroffiziersschule der Armee zu absolvieren. Ich habe dabei auch mein Hobby, die Informatik, zum Beruf machen können! Sicher war auch der Aspekt eines «sicheren Arbeitsplatzes» mitentscheidend. Interessant ist auch, dass sich meine Funktion sowie mein Arbeitsort ändern können (aber nicht muss), und ich nicht bis zur Pensionierung immer dasselbe machen muss.

Würden Sie diesen Beruf heute wieder wählen?

Bestimmt, da mir meine jetzige Tätigkeit sehr gefällt. Ich muss aber sagen, dass die Ausbildung an der Berufsunteroffiziersschule der Armee für mich sehr hart war.

Sie sind Berufsmilitär an der Berufsunteroffiziersschule der Armee (BUSA) in Herisau. Wie sieht dort Ihre Aufgabe und Ihr Arbeitsalltag aus?

Ich arbeite als Informatiklehrer. Meine Hauptaufgabe besteht darin, die Schüler

der Grundausbildungslehrgänge (GAL) in den gängigen Office-Programmen und in WinSec auszubilden. Ich gebe aber auch andere Kurse, welche an der Berufsunteroffiziersschule der Armee angeboten werden. Sehr gerne arbeite ich auch außerhalb unserer Schule und unterrichte auf einem beliebigen Waffenplatz in der Schweiz.

Was schätzen Sie an Ihrer Aufgabe am meisten?

Meine Arbeit macht Freude und bringt Freude. Die Schüler absolvieren den Grundausbildungslehrgang freiwillig und arbeiten deshalb besonders engagiert mit. Es befriedigt mich auch, bei Erwachsenen glänzende Augen zu sehen, wenn ich Ihnen zu Ihrem grossen Wissen noch etwas Zusätzliches beibringen darf. Außerdem bilde ich mich ständig weiter, sei es in internen Kursen oder an privaten Schulen.

Was für Erinnerungen haben Sie an Ihre eigene Ausbildung an der USA in Herisau?

Ich habe sehr vieles gelernt und gesehen. Ich habe Tiefe und Höhe erlebt. Einige Übungen und Märsche haben mich an mein persönliches Limit gebracht, und ich musste mich oft selbst überwinden, um durchzuhalten. Ich habe gelernt, dass nur die Gruppe «überlebt». Die Zeit an der Berufsunteroffiziersschule der Armee bescherte mir aber auch viele neue Kollegen. Ganz besonders stolz bin ich auf eine Freundschaft zu einem Klassenkameraden, bei welchem ich demnächst zur Hochzeit eingeladen bin.

Was für charakterliche Eigenschaften und Fähigkeiten sollte Ihrer Meinung nach ein angehender Berufsunteroffizier haben?

Er sollte ehrlich und aufgeschlossen sein.

Was für Aufgaben und Einsätze hatten Sie vor Ihrer heutigen Tätigkeit an der USA?

Ich arbeitete von 1999 bis 2000 am Kommando der Fourier-Schulen in Bern als Klassenlehrer und unterrichtete dort unter anderem auch Buchhaltung.

Was erwarten Sie von Ihrem Arbeitgeber?

Am wichtigsten sind mir ein gutes Arbeitsklima und eine abwechslungsreiche Tätigkeit. Zudem sollte der Arbeitgeber eine solide Arbeitsstelle und einen zeitgemässen Lohn garantieren können.

Das Personal-dossier



Name:	Ernst
Vorname:	Rolf
Geburtsdatum:	20.12.1971
Wohnort:	9127 St. Peterzell SG
Grad:	Adj Uof
Erlernter Beruf:	Kaufm. Angestellter (WRG), EDV-Supporter, Verkaufsberater
Heutiger Beruf:	Berufsunteroffizier
Mil. Einteilung	Mat Vsg Kp VI/122
Weitere Tätigkeiten:	Ausbildung zum WEB-Master ZbW (2. Semester)
Hobbys:	Biken, Grillieren, Freunde besuchen

Was sagt Ihre Familie zu Ihrem Beruf?

Meine Familie ist stolz auf meine Ausbildung und meine jetzige Stelle. Sie unterstützt mich in jeder Angelegenheit.

Wie lautet Ihr persönliches Motto als Berufsunteroffizier?

Gehe zur Arbeit, solange es dir Freude macht, ansonsten wechsle die Stelle.

Interview: sven.bradke@mediapolis.ch

Informationen zu militärischen Berufen

Internet:
www.zukunftmitsicherheit.ch

Infoline:
0800 100 300 (24 h/Tag)

Adresse:
UG Lehrpersonal «Zukunft mit Sicherheit»
Postfach, 3003 Bern

Kontaktperson:
Oberst Hans-Rudolf Birchmeier,
Chef Marketing & Information

Tel.: 031 323 30 85

Fax: 031 323 77 83

E-Mail:
hans-rudolf.birchmeier@he.admin.ch

Die treffende Antwort ...

Berufsunteroffizier zu sein, ist für mich ... immer noch etwas Besonderes, obwohl ich täglich in die Kaserne fahre, wie andere Leute zur Arbeit fahren. Ich hingegen habe aber nie die Qual der Kleiderwahl.

Meine Arbeit als Berufsmilitär ... bereitet mir sehr viel Freude. Sie fordert und fördert mich.

Die Ausbildung zum Berufsunteroffizier ... ist hart, aber es lohnt sich durchzuhalten!

Die USA ... ist die Schule der Schulen im militärischen Bereich. Ich bin stolz, hier arbeiten zu dürfen.

Die Armee XXI ... Ich bin bereit.

Mein Wunsch ...

Wieder vermehrte Anerkennung unseres Berufes in der Bevölkerung. Weiterhin grosse Zufriedenheit bei der Arbeit, Glück in der Liebe und, wer weiß ... bald einen höheren Grad.